

Weihnachtslied

Theodor Storm (1817-1888)

Satz: Siegfried Skielka, op. G3 040-10

$\text{♩} = 110$ *mf*

S
A

1. Vom Him - mel in die tief - sten Klüf - te
 2. Mir ist das Herz so froh er - schrok - ken,
 3. Ein from - mer Zau - ber hält mich wie - der,

MSt

p *mp* *mf*

5 6 7 8

1. ein mil - der Stern her - nie - der - lacht;
 2. das ist die lie - be Weih - nachts - zeit!
 3. an - be - tend, stau - nend muss ich steh'n:

1. ein mil - der Stern her - nie - der - lacht.
 2. das ist die lie - be Weih - nachts - zeit!
 3. an - be - tend, stau - nend muss ich steh'n:

mf

9 10 11 12

1. vom Tan - nen - wald stei - gen Duf - te
 2. Ich hö - re fern - her Kir - chen glok - ken
 3. Es sinkt auf mei - ne Au - gen li - der

Weihnachtslied

Theodor Storm (1817-1888)

Satz: Siegfried Skielka, op. G3 040-10

Vers 3 *DS**mp*

13 14 15 16

1. und hau - chen durch die Win - ter - lüf - te,
 2. mich lieb - lich hei - mat - lich ver - lok - ken
 3. ein gold - ner Kin - der - traum her - nie - der,

mf

Fine Vers 1 + 2

16 17 18 19

1. und ker - zen - hel - le wird die Nacht.
 2. in mär - chen - stil - le Herr - lich - keit.

♩ *mf*

20 21 22 23

3. ich fühl's, ein Wun - der ist ge - schehn.